

Lokal Kurier 09/07

Lohausen

Sprachtherapie Rädicke

### **Kleine und große Patienten suchen Hilfe in der Praxis für Sprachtherapie**

„Mama, wie viel Mal muss ich noch schlafen, bis ich wieder herkommen darf?“ ist die ungeduldige Frage des kleinen Fünfjährigen schon beim Verlassen der Praxis. Er trennt sich nur sehr ungern von den liebevollen jungen Damen, die ihn mit immer neuen Spielen und Aufgaben überraschen. Katrin Rädicke, diplomierte Sprachheilpädagogin und Inhaberin der Praxis für Sprachtherapie, ist dieser „Abschiedsschmerz“ nicht fremd. „Die Kinder kommen gern zu uns, weil der Spaßfaktor an erster Stelle steht,“ meint sie gut gelaunt. „Sie lernen sozusagen spielend, ohne dass ihnen der ernstere Hintergrund bewusst wird.“

Doch nicht nur die kleinen Patienten mit Störungen des Spracherwerbs, der Aussprache, des Redeflusses oder Bewegungsablaufs werden von Katrin Rädicke und ihrer neuen Mitarbeiterin, der Diplom-Logopädin Lena Rosebrock, mit sehr viel Hinwendung betreut. Seit die 37-Jährige im Sommer vergangenen Jahres die freundlichen Praxisräume an der baumreichen Lohausener Lantzallee bezog, suchen auch immer mehr Erwachsene nach einem Schlaganfall, Verkehrsunfall, bei neurologischen Erkrankungen, Sprach- oder Stimmstörungen nach Operationen ihre Hilfe. „Es ist schön, dass wir jetzt zu Zweit sind,“ stellt Katrin Rädicke erleichtert fest, „so können wir uns noch individueller mit jedem Problemfall befassen und unseren Patienten vor allem Termine ohne Wartezeiten anbieten.“

Die beiden akademischen Therapeutinnen mit dem gewinnenden Lachen ähneln sich nicht nur wie Schwestern, sie ergänzen sich auch harmonisch in ihrer Arbeit. Durch die Kooperation mit einer Kollegenpraxis kann in besonderen Fällen ein Ergotherapeut in die Behandlung einbezogen werden. Auch Hausbesuche sind möglich. Therapien auf ärztliche Verordnung werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen, Privatpatienten sind natürlich ebenso willkommen..

11.05.2007 esf